



öffentlich

Betreff:
Heidesiedlung

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 17.03.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
02.04.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Empfehlungen der AG Heidesiedlung umzusetzen und der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2014 einen Zeitplan für die Sanierung der Häuser vorzulegen. Des Weiteren wird dem Hauptausschuss in seiner Sitzung am 23.04.2014 der Fördermittelantrag für die Sanierung der Wohnblöcke der Heidesiedlung vorgelegt.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im Hauptausschuss wurden am 29.05.2013 die Ergebnisse der AG Heidesiedlung vorgestellt und entsprechende Empfehlungen beraten. Durch Herrn Westphal, Geschäftsführer der ProPotsdam, wurde ein Verbleib der Wohnblöcke beim Unternehmen bestätigt; nur das separat stehende Heidehaus soll verwertet werden. Der Oberbürgermeister begrüßte in genannter Hauptausschusssitzung die vorgeschlagene Lösung: die Sanierung in Abstimmung mit den derzeitigen BewohnerInnen durchzuführen. Das ist jetzt ein Jahr her. Leider hat sich seitdem nichts getan, zumindest blieb es für uns Stadtverordneten und die BewohnerInnen der Heidesiedlung im Verborgenen. Daraus könnte man einen gewissen Stillstand ableiten. Daher sollten alle Beteiligten noch in dieser Wahlperiode Gewissheit über das weitere Vorgehen bei der Sanierung der Heidehäuser haben.